

Obertongesang - Das Herz anlächeln

Erleben Sie die Faszination der Musik neu! Diese Aufforderung steht auf dem Flyer des Obertonchors Neunkirchen. Und bei einer der Dezemberproben 2010 im Neunkircher Wichernhaus konnte sich VIP's tatsächlich davon überzeugen. Schon das „Warm-up“, wenn die Übertragung aus dem Sport erlaubt ist, versetzte nach nur wenigen Minuten die Teilnehmer in einen Zustand der inneren Ausgeglichenheit. Sind es die Übungen, oder ist es die sanfte, melodios klingende Stimme von Dr. Bernd Michael Sommer, jedenfalls ruhen schon nach wenigen Minuten alle Teilnehmer „in sich“. Der Alltag, aller Ärger und Stress sind plötzlich weit weg, die Besinnung auf den Puls, das Atmen, den eigenen Körper, alles im Gleichgewicht, im Gleichklang. Dann

anlächeln.“ Alle erleben sich selbst sehr intensiv. Augen auf, blinzeln, gähnen. Konzentration pur. Dann beginnt das „Tönen“.

Von Hamburg zum Obertonsingen nach Neunkirchen

Seit eineinhalb Jahren besteht der Obertonchor Neunkirchen. 40 Teilnehmer waren schon da, an diesem Tag sind es 16. Draußen fällt Schnee, die angekündigten Minusgrade sind schon da. Doch nur eine fehlt. Der großartige Ruf als Obertonchorleiter, den Bernd Sommer genießt, zieht schon weite Kreise. Aus Luxemburg, der Pfalz und Hamburg kommen die Chormitglieder, die meisten jedoch aus dem Saarland. Ursula Pinn aus Hamburg ist fasziniert vom Obertonsingen:

„Ich kenne Bernd vom europäischen Obertonchor, den ich zwei bis drei Mal im Jahr besuche. Dabei hat er mir erzählt, dass er einen Obertonchor gründen wird. Natürlich war ich von Beginn an dabei.“ Ursula Pinn: „Das Besondere am Obertonsingen ist, es führt sofort in die Mitte der Person.“ Christine Ruhoff: „Es hat absolute Klarheit.“

Zweistimmiger Gesang aus einem Mund

Bernd Sommer: „Obertongesang macht einzelne Obertöne der Stimme hörbar. So entsteht zweistimmiger Gesang aus einem Munde. Der feine, glasharfenartige Klang berührt die meisten Menschen sofort.“ Der Obertonchor Neunkirchen verbindet die Magie des Obertongesanges mit der Kraft einfacher Rhythmen, dem Reichtum westlicher Harmonik und der Freude am musikalischen Experiment. Neugierige können bei den Proben, die jeweils dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr stattfinden, gerne „reinschnuppern“. Bernd Sommer ist sich sicher, dass in jedem so viel stimmliches Talent steckt, dass er im Chor mitsingen kann. Und, dass er es raus locken kann. (fjh)



Der renommierte Musikpädagoge, Musiker und Fachmann für Obertongesang Dr. phil. Bernd Michael Sommer (links) leitet den Obertonchor Neunkirchen.

die ersten Tonproben, schnell sind alle „bei ihrem Ton“ und damit bei sich selbst. Töne überlagern sich im Raum. Der Rhythmus des Pulses wird in Tönen nach außen getragen. Ein „Ton-Gewirr“ entsteht. Bernd Sommer ist jetzt zu hören: „Natürlich sind einige lauter, oder schneller, das ist normal. Wir fühlen jetzt nach unten, schlagen Wurzel. Und spüren das Herz. Wieviel Arbeit leistet das, deswegen können wir es ruhig mal

„Ich komme für die Chorprobe aus Hamburg nach Neunkirchen, nächtliche bei Christine in der Pfalz und fahre erst morgen zurück. So einer wie er, so einen Chorleiter wie Bernd Sommer, da fällt das leicht. Christine kenne ich aus Hawaii, die hat mir dort von diesem Obertonchorleiter aus Neunkirchen erzählt. Neugierig geworden, habe ich seine Website gesucht, und fühlte mich sooo angezogen: Das ist der Leh-



Christine Ruhoff (rechts) aus Bietigheim und Ursula Pinn aus Hamburg sind begeistert von den Proben des Obertonchors Neunkirchen

Kontakt:

Dr. Bernd Michael Sommer
Mail: bemiso@bemiso.de oder
www.bemiso.de



Die VIP's-Redaktion konnte sich von der Faszination Obertongesang überzeugen. Schon bei den Proben „berührten“ die Töne und die Magie wurde erlebbar.